

Johann Philipp Krieger

Singet dem Herrn

für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Violinen, 3 Violen
Fagott und Basso continuo

herausgegeben von / edited by
Wilhelm Heinrichs

Partitur / Full score

VORWORT

Johann Philipp Krieger (geb. 25. 2. 1649 zu Nürnberg, gest. 7. 2. 1725 zu Weißenfels a. S.) ist in seinem Kantatenschaffen nur wenig bekannt geworden. Der Grund dafür liegt wohl darin, daß man ihn zumeist als Meister der deutschen Frühoper musikgeschichtlich bewertet, weil er der Hauptvertreter jenes gewiß historischen Bemühens war, der aufkommenden italienischen Oper eine eigenständige deutsche entgegensetzen. Doch die Komponistengeneration um ihn hatte – außer ihm selbst – zu wenig künstlerisches Format, um den Italienern eine ernstliche Konkurrenz zu sein.

In Johann Philipp Krieger finden wir aber einen jener Musikantentypen des mitteldeutschen Raumes, der die drei Hauptbereiche damaligen Musikgeschehens: Kirche, Kammer und Theater in seltener Vollkommenheit in sich vereinte. Sein Kantatenschaffen erfuhr darüber hinaus durch die Begegnung mit Erdmann Neumeister eine besondere Befruchtung. Krieger, der nach Organistenstellen in Nürnberg, Kopenhagen, nach einer Zwischenstation als Kammerkomponist und Kapellmeister in Bayreuth, nach Studienjahren in Venedig und Rom, im Jahre 1677 das Amt des Kammerkomponisten und Kapellmeisters in Halle erhielt, trifft nach der Umsiedlung nach Weißenfels 1704 mit dem genialen Kantatendichter zusammen, als dieser dort Hofdiakon wurde.

Neumeisters Kantatendichtungen – gedanklich der Sonntagspredigt entspringend – wurden für die Entwicklung der Kantate dadurch von entscheidender Bedeutung, daß er mit der Dichtung eine neue musikalische Form festlegte: „Soll ich's kürzlich aussprechen, so sieht eine Cantate nicht anders aus, als ein Stück aus einer Opera, von Stylo, Recitative und Arien zusammengesetzt.“ Das Recitativ kann dichterisch frei gebaut sein, man kann „Reime und Verse verwechseln und vermischen, wie man will“. Die Arien sollen aus einem Text mit mehreren Strophen bestehen und „allemal einen Affect oder eine Morale oder sonst etwas Besonderes in sich halten“. Am besten ist es, wenn der Anfang, der ja am Schluß wiederholt wird, für sich einen geschlossenen Sinn ergibt. (Aus der Vorrede zum ersten Kantatenjahrgang 1704.) Das war ein neuer Auftrag für die Musiker. Und Erdmann Neumeister fand Johann Philipp Krieger für würdig, seinen ersten Kantatenjahrgang zu vertonen.

Bei vorliegender Kantate „Singe dem Herrn“ drängt sich nun wie von selbst die Frage auf, ob sie wohl aus jenem Kantatenjahrgang ist, oder nicht. Eine Frage, die sich leider nicht eindeutig beantworten läßt, da das Original weder Jahreszahl noch einen anderen Vermerk trägt, der über die Entstehungszeit Aufschluß geben könnte. Formal ist sie ja nicht in dem neuen, von Neumeister geforderten Stil gearbeitet, sondern ganz in der alten Kantatenform, die das recitativische Element noch nicht kannte: Nach einem Einleitungschor folgte ein Lied mit mehreren Strophen, – von verschiedenen Solisten vorgetragen – worauf als Abschluß der Einleitungschor wiederholt wurde. Diese Form hat die vorliegende Kantate ja geradezu ideal. Da die Stilelemente in der Musik aber zeitlich nicht begrenzt sind und sich ineinander verschieben, kann man dies weder als einen Beweis für die frühere oder die spätere Entstehung bewerten.

Das Original gibt weiterhin keinerlei Hinweise bezüglich der Besetzung instrumentaler Art. Die vorgeschriebenen Schlüssel sind: 2 Violinschlüssel, Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel, Baßschlüssel, dann der Chor in Sopran-, Alt-, Tenor- und Baßschlüssel und Continuo. Jedoch befinden sich in dem Band Krieger'scher Kantaten, dem vorliegende entnommen ist, noch zwei Kantaten mit gleicher Besetzung. Und bei einer dieser beiden sind die Instrumente genau angegeben: 2 Violinen, 3 Violen, Fagott, Chor und Continuo. Danach kann man wohl mit Sicherheit sagen, daß vorliegende Kantate in der gleichen Weise besetzt ist.

Aus praktischen Erwägungen sind Viola I und II in den Violinschlüssel versetzt worden. Jeder Bratschist kann diesen lesen, während nicht jeder Geiger den C-Schlüssel beherrscht. Es kann aber nötig sein, daß man bei fehlenden Bratschen die erste oder zweite auf der Violine spielen lassen muß. Dies sollte man aber nur im Notfalle tun. Die Abweichungen von der originalen Vorlage sind im Revisionsbericht zusammengefaßt. Der Text wurde genau beibehalten, nur in der heutigen Rechtschreibung wiedergegeben.

Zusätze, in Klammern stehend, sollen nur Vorschläge sein.

Der Staatsbibliothek der Stiftung Preußischen Kulturbesitzes (chem. Preuß. Staatsbibliothek Berlin) z. Zt. Marburg, Lahn, sei an dieser Stelle für ihr freundliches Entgegenkommen gedankt.

Düren, im März 1964

Wilhelm Heinrichs

REVISIONSBERICHT

Nachstehende Lesart einzelner Töne und Bezifferungen sind Schreibfehler im Original, die verbessert bzw. ausgelassen wurden.

Einleitungschor:	Takt 9	Violine I auf Taktzeit 3 gis''.
	Takt 38	Continuo-Baß, 2. Halbe, Bezifferung $\frac{6}{5}$
	Takt 54	Continuo-Baß, Bezifferung 6 5
	Takt 58	Taktzeit 3, Bezifferung $\frac{4}{3}$
	Takt 62	wie Takt 58
	Takt 64	Alt d'
	Takt 70	Taktzeit 3, Bezifferung $\frac{4}{2}$
	Takt 77	Continuo-Baß auf Taktzeit 2 cis
	Takt 82	Taktzeit 2, Bezifferung 6 5
	Takt 88	Taktzeit 1, Sechzehntel hat Bezifferung $\frac{6}{5}$
	Takt 90	Violine II, Achtel auf 2 cis'
Sopran-Arie:	Takt 93	Baß, 2. Achtel cis
	Takt 95	Taktzeit 1, Bezifferung 6 5
Ritornell:	Takt 109	Viola II, Taktzeit 2 Sechzehntel a'
	Takt 110	Viola I, 3. Achtel fis'
	Takt 113	Violine II, Achtel a'
Alt-Arie:	Takt 120	Baß, 2. Achtel mit 5 6 beziffert
Tenor-Arie:	Takt 138	Baß, Taktzeit 1, Bezifferung 6 5
	Takt 139	Baß, Taktzeit 1, Bezifferung 5 6
Baß-Arie:	Takt 165	Baß, Taktzeit 3, Bezifferung 6 5

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 10.188),
Chorpartitur (Carus 10.188/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 10.188/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 10.188),
choral score (Carus 10.188/05),
complete orchestral material (Carus 10.188/19).

Singet dem Herrn

Johann Philipp Krieger
1649–1725

Chor
(Allegro $\text{♩} = 144$)

Violine I

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Continuo
Violoncello
Kontrabaß

Violine I

Violine II

Viola I
(Violine III)

Viola II
(Violine IV)

Viola III

Fagott

Sopran

Alt

Tenor

Viola
Kontrabaß

Sin - get, sin - - - - get,

Sin - get, sin -

Sin - get, sin -

6

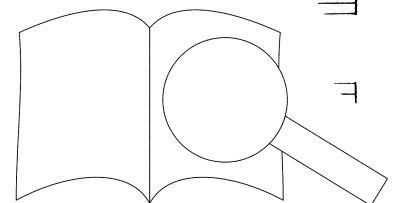
sin - get, sin - get dem Herrn ein

sin - get, sin - get dem Herrn

sin - get, sin - get dem Herrn

sin - get,

5



11

neu - - - es, ein neu - - - es, ein

ein neu - - - es Lied, ein

ein neu - - - es Lied, ein

ein neu - - - es, ein

17

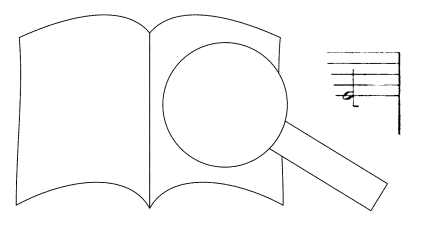
17

neu - - - es, Lied.

neu - - - es Lied.

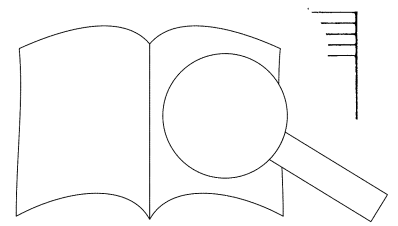
neu - - - es Lied.

neu - - - es Lied.



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

Musical score for measures 29-34. It includes vocal staves with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "sin - get, sin - get, sin - get, dem Herrn in - get dem Herrn".

29

Musical score for measures 29-34 with lyrics: "sin - get, sin - get, sin - get, dem Herrn in - get dem Herrn".

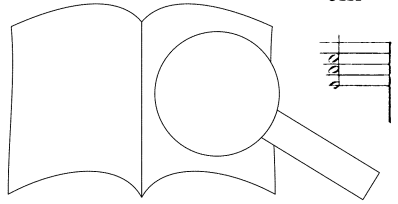
29

Piano accompaniment for measures 29-34. The bottom staff shows the bass line and the top staff shows the treble line. Measure numbers 6, 7, and 8 are indicated below the staff.

35

Musical score for measures 35-40 with lyrics: "neu - es, ein neu - es, ein neu - es Lied, ein neu - es".

Piano accompaniment for measures 35-40. The bottom staff shows the bass line and the top staff shows the treble line. Measure numbers 6, 5, and 6 are indicated below the staff.



41

41

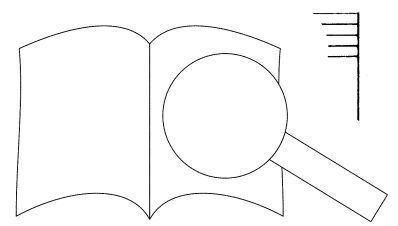
neu - - - - es Lied, sin-get,

neu - es, ein neu-es Lied, sin-get,

8 neu - es, ein sin-get,

neu es Lied, sin-get,

41



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 49-54. The score includes vocal lines and piano accompaniment. The key signature is G major (one sharp). The music consists of several measures of notes and rests.

Musical score for measures 49-54 with lyrics. The lyrics are:
 sin-get dem Herrn, sin-ge al - - -
 sin-get dem Herrn, si - - - em Herrn, al - - - le,
 8 sin-get dem F - - - - get, sin-get dem Herrn, al - - - -
 sin-get, sin-get dem Herrn, al - - - -

Musical score for measures 49-54, featuring piano accompaniment. The score includes a graphic of an open book with a magnifying glass over it, likely indicating a specific section or page reference.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

57

- - - le, al - le, al - le Welt, al - le, al - le Welt.

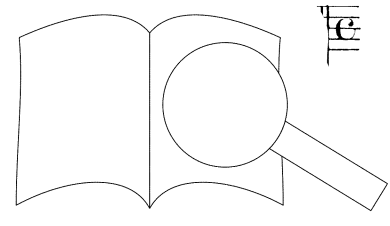
al - - - le, al - le - - - le, al - le Welt.

8 le, al - le, al - le, al - le Welt.

- - - le Welt, al - - - - le, al - le Welt.

57

6 3 5 4 # 5



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

65 (Andante ♩ = 88)

Sin - get, sin - get dem Herrn und lo - bet sei - nen

Sin - get, sin - get dem Herrn und lo - bet sei - nen

65 (Andante ♩ = 88)

68

Na - - men, und lo - bet, lo - bet,

Na - - men, und lo -

Sin - get, sin - get dem Herrn und lo - bet,

68

- get, sin - get dem

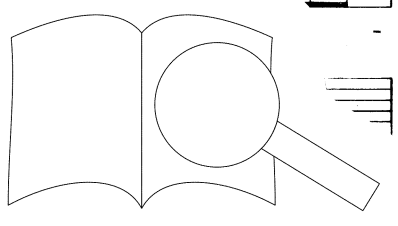
71

lo - bet, lo - bet,

lo - bet, und

und lo - bet

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



73

Violine I

Violine II

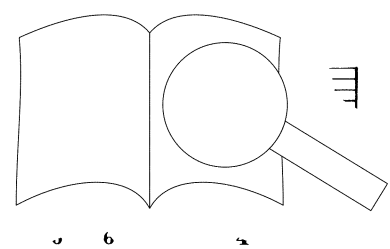
- - bet sei - nen Na - - - men,
 lo - bet sei - nen Na - - - men,
 8 lo - bet sei - nen Na - - - men,
 - - bet sei - nen Na - - - men,

73

6 7 4 # 6 5

76

und lo - be - nen Na - men und lo - bet sei - nen Na -
 sin - get, s. und lo - - - bet sei - nen Na -
 8 und lo - - - bet und lo - bet sei - nen Na -
 und lo - - -



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

79

Violine I

Violine II

Viola I (vl. III)

Viola II (vl. IV)

men.

Sin - get, sin - get dem Herrn und lo -

men.

Sin - get, sin

men.

men.

79

men.

82

Viola I (vl. III)

Viola II (vl. IV)

Viola III

Her

bet sei - nen Na - - - men, und

Her

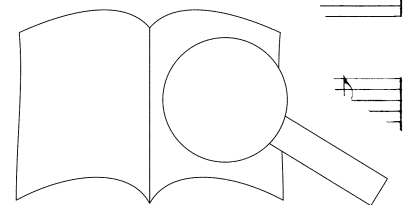
lo - bet sei - nen Na - - - men, und

Sin - get,

6

6

4
2



Violine I

Violine II

Viola I (vl.III)

Viola II (vl.IV)

Viola III

Fagott

lo - - bet,

lo - -

bet,

und

lo - -

8
sin -

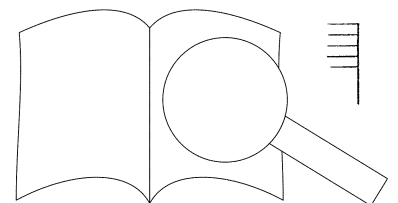
und

lo - - - - bet,

sin - get,

sin - get dem

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



86

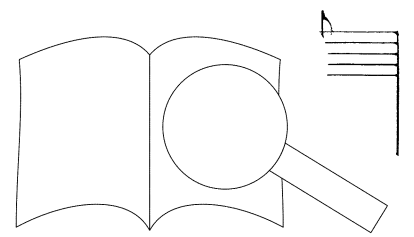
Musical score for measures 86-87. The score consists of six staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The bottom four staves are piano accompaniment, including a right-hand part in treble clef and a left-hand part in bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests.

86

Musical score for measures 86-87 with lyrics. The score consists of four staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of two sharps. The bottom two staves are piano accompaniment. The lyrics are: "lo - - - - bet, und lo - - - - bet, und lo - - - -".

x.

Musical score for measures 86-87 with figured bass notation. The score consists of two staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps. The bottom staff is a figured bass line in bass clef with a key signature of two sharps. The figures are: 6 6 5 4.



88

88

88

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

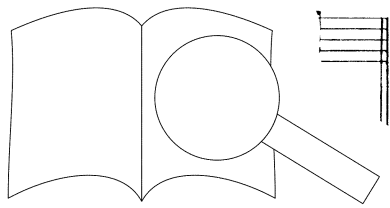
Sopran - Arie (♩ = 69)

Du gehst für mich da - hin, du gehst für mich da-hin, mein Hei-land in den Tod, doch

brin-get mir dein Scheiden für Lei-den Himmels-freu-den und Trost in

weil ich er - lö - - - weil ich er - lö - - -

- - - set, weil ich er-lö-set bin, weil ich er-lö-set



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

105 Ritornell

Violine I

Violine II

Viola I (vl. III)

Viola II (vl. IV)

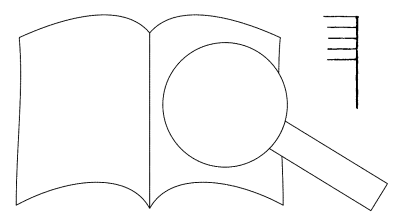
Viola III

Fagott

105

bin.

105



108

Musical score for measures 108-110. The score consists of five staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom three staves are in bass clef. The key signature is two sharps (F# and C#). The music includes various rhythmic patterns and rests.

108

Musical score for measures 108-110, featuring two staves (treble and bass clef) with chordal accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#). Fingerings are indicated as 6 5 4 # and # 6 5 4 #.

111

Musical score for measures 111-113. The score consists of five staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom three staves are in bass clef. The key signature is two sharps (F# and C#). The music includes various rhythmic patterns and rests.

Musical score for measures 111-113, featuring two staves (treble and bass clef) with chordal accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#). Fingerings are indicated as # 4 #.

Diagram of an open book with a magnifying glass over it, with the numbers 6, 4, and # below.

114 Alt-Arie

Dein Hin-gang in den Tod, dein Hin-gang in den Tod hat

4 2 5 6 5

117

mir das Le - ben bracht; dein Gang in dei - ne Freu - de hat mir aus al - le.

8 7 4 3 5 6 6

120

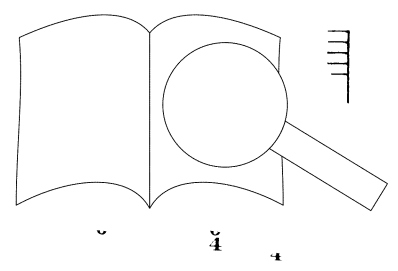
gehn die Bahn ge - macht und mic. ver - söhnt mit

6 6 7 6 6 4 #

123

n ver - söhnt, und mich ver - söhnt mit

5 6 5 6 6 5



Ritornell dal Segno ¹³⁵
Tenor - Arie

126

126

¹³⁵
Tenor - Arie

Gott.

st mir dei-nen Geist, du hast mir dei-nen Geist zum

¹³⁵
Tenor - Arie

4 #

2

138

8 Trö - ster zu - ge - sandt, der mich zur Wahr - heit füh - ret, lehrt,

140

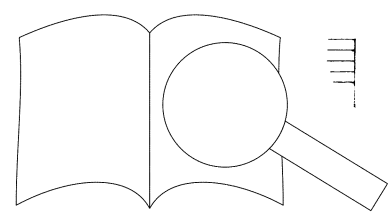
8 war - net und re - gie - ret durch sei - ne treu - e Hand,

142

8 mir treu - en Bei - - stand leiht,

144

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

157 Baß-Arie

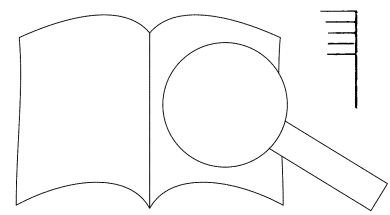
Mein Je - sus, gib _____ du mir,

159
mein Je - sus, gib _____ du mir, daß ich zu al -

161
Zeit dir folg auf rech - tem We - Sün - den - ste - ge und

164
- keit lob - sin - - - ge, lob -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

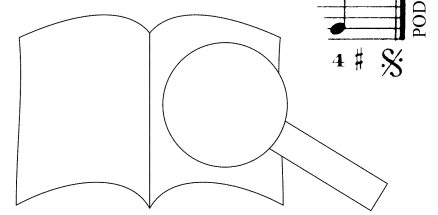


sin - - - - ge, lob - sin - ge mit Be - gier, lob -

Ritornell Ritorno

sin - - - - ge mit Be - gier.

Singet dem Herrn ut supra
 (Chor: „Singet dem Herrn“ wiederholen)



PROBEE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

